Einladung zum Webinar

Die Sprachlosigkeit überwinden

Bericht aus der Friedensbewegung von Gesprächen in Moskau und Diskussion über die Zukunft der Beziehungen mit Russland

Vom 08. bis 12. November war eine Delegation aus der Friedensbewegung in Moskau. Gesprächspartner waren das *Europa-Institut* der *Akademie der Wissenschaften*, der *Russische Rat für auswärtige Angelegenheiten - RIAC*, die *Deutsch-Russische Gesellschaft*, sowie mehrere Einzelpersonen aus der außenpolitischen Community. Auch ein Termin in der Deutsche Botschaft fand statt.

Auf deutscher Seite waren dabei: Reiner Braun, International Peace Büro; Prof. em. Hajo Funke, FU Berlin; Kerstin Kaiser, ehem. Leiterin des Moskauer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung; Kathrin Otte, Friedensaktivistin; Peter Wahl, Publizist.

Im Zentrum der Gespräche standen die akuten Kriege und Konflikte, insbesondere der Ukrainekrieg. Die Gespräche waren sehr informativ. Und eröffneten interessante Einblicke in die russische Diskussion über die akuten Probleme in den internationalen Beziehungen.

Die Delegation wertet ihre Reise als eine Form von *Diplomatie von unten*, mit der sie gerade in Zeiten, in denen die Gefahr eines Krieges mit Russland fast täglich wächst, die Sprachlosigkeit zwischen Deutschland und Russland aufbrechen möchte.

Um über ihre Erfahrungen im Einzelnen zu berichten und über die Zukunft der Beziehungen mit Russland zu diskutieren, lädt die Gruppe zu einer Videokonferenz ein:

Dienstag, 1. Dezember 2026, 19:00 Uhr

Mitwirkende:
Einführung: Kerstin Kaiser
Kommentare: Kathrin Otte und Hajo Funke
Moderation: Reiner Braun
Wir bitten um Anmeldung bei: hr.braun@gmx.net

Die Einwahldaten werden nach Anmeldung spätestens am 30. November verschickt.

Friedens- und Zukunftswerkstatt e. V.
c/o Frankfurter Gewerkschaftshaus
Wilhelm-Leuschner-Str. 69 - 77
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 24 24 99.50
Fax: 069 24 24 99.51
frieden-und-zukunft@t-online.de
www.frieden-und-zukunft.de